

Renaturierung der Hasel

Bauarbeiten im ehemaligen Klosterpark haben begonnen

HÜNFELD. Der Bachlauf der Hasel wird renaturiert. Dazu sind jetzt die Erd- und Wasserbauarbeiten im Bereich der Klosterwiesen gestartet. Bei einem Ortstermin informierten sich Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Sachbearbeiter Stefan Albinger.

„Mit der Renaturierung der Hasel im Bereich der Klosterwiesen setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt für den nachhaltigen Schutz und die ökologische Aufwertung unserer heimischen Gewässer um“, erklärt Bürgermeister Benjamin Tschesnok. Bei den Bauarbeiten handelt es sich um den zweiten Bauabschnitt zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an der Hasel. Im ersten Bauabschnitt wurden bereits drei Querbauwerke in der Kernstadt und oberhalb von Großbach zurückgebaut. Im zweiten Bauabschnitt sollen jetzt bis Ende des Jahres die beiden verbliebenen Querbauwerke im Bereich des Klosterparks durch eine



Beim Vor-Ort-Termin (von links): Stefan Albinger, Jan Kummer (Firma Zehe), Benjamin Tschesnok, Karl-Heinz Winterholer (Firma Zehe) und Axel Sobirey (Ingenieurbüro WAGU).

Teilverlegung des Bachlaufs zurückgebaut werden. Damit soll die Durchgängigkeit des Gewässers für alle Gewässerlebewesen wieder hergestellt werden, um zu einer ökologischen Aufwertung des Fließgewässers

Hasel beizutragen. „Die Renaturierung der Hasel ist ein gutes Beispiel dafür, wie Naturschutz und eine nachhaltige Stadtentwicklung Hand in Hand gehen können“, betont Tschesnok. Wegen der Bauarbeiten ist

der Bereich des ehemaligen Klosterparks von der Hasel zur Straße Im Haselgrund bis Ende des Jahres gesperrt. Die Brücke bei den Tennisplätzen und die Kastanienallee sind als Verbindungswege geöffnet.

Tante Enso wird eröffnet

MACKENZELL. Tante Enso startet am Freitag, 30. Oktober, in der Tegut-Filiale in Mackenzell. Für den Betriebsübergang und die technische Umstellung der Filiale wird der Markt am Donnerstag, 29. Oktober, geschlossen. Bereits am 1. Oktober war der offizielle Tag des Betriebsübergangs von Tegut an Tante Enso. Den Tag der Einweihungsfeier gibt das Unternehmen noch bekannt. Bis die Filiale wie ein Tante Enso aussieht, stehen weitere Arbeiten an. Diese Schritte werden laut Pressemitteilung von November 2026 bis April 2027 dauern.

Kabelarbeiten

HÜNFELD. In Hünfeld werden Kabelarbeiten für die Stadtwerke Hünfeld im Stettiner Weg, in der Rasdorfer-, der Stallberg- und der Appelsbergstraße durchgeführt. Dazu sind bis Freitag, 13. November, Straßen- und Gehwegsperrungen notwendig. Im Stettiner Weg ist wegen der Vollsperrung für die Anlieger eine Behelfsstraße eingerichtet.

Sternsinger

HÜNFELD. Ein Vortreffen der Sternsinger findet am Donnerstag, 29. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakobus statt. Anmeldung unter (06652) 992230 oder per Mail an zentralespfarrbuero.huenfelder-land@bistum-fulda.de.

Standesamt zu

HÜNFELD. Das Standesamt in Hünfeld ist am Dienstag, 3. November, wegen Fortbildung geschlossen. Anfragen können gerne per E-Mail an standesamt@huenfeld.de gestellt werden.

Aktiv in Politik und Vereinen

Martin Burkardt feierte 90. Geburtstag

ROßBACH. Seinen 90. Geburtstag hat Martin Burkardt aus Roßbach gefeiert. Dazu gratulierte ihm Bürgermeister Benjamin Tschesnok herzlich und überbrachte weiterhin die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein sowie von Landrat Bernd Woide.

1936 wurde der Jubilar in Roßbach geboren. Nach seiner Schulzeit übernahm er den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Roßbach. Später war er zudem bei der Deutschen Post als Zusteller angestellt. Im Jahr 1967 heiratete er seine Frau Martha. Im Jahr 1996 verstarb seine Ehefrau. 1968 ist Martin Burkardt in die Kommunalpolitik eingetreten und wurde in die Roßbacher Gemeindevertretung gewählt. Seit der Gebietsreform wirkte er bis 1977 als Hünfelder Stadtverordneter



Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Ortsvorsteher David Hohmann gratulierten Martin Burkardt zum 90. Geburtstag.

und anschließend bis 1997 im Ortsbeirat, davon viele Jahre als Ortsvorsteher. Im Jahr 2001 wurde er für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Zudem war er viele Jahre im Vorstand der Jagdgenossenschaft Roßbach und der

Jagdgenossenschaft Roßbach engagiert und war als Chorsänger aktiv. Auch im Sportverein Roßbach ist er seit über 50 Jahren Mitglied. Mit seiner Lebensgefährtin Gerda verbringt er einen aktiven Lebensabend. Martin Burkardt hat einen Sohn und zwei Enkelkinder.

Gemeinsam durchs Leben

Eheleute Beckel feierten Goldene Hochzeit

DAMMERSBACH. Die Eheleute Valentine und Viktor Beckel aus Dammersbach feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Dazu gratulierte ihnen Bürgermeister Benjamin Tschesnok herzlich und wünschte ihnen noch viele gemeinsame Jahre. Er überbrachte auch die Glückwünsche der städtischen Gremien sowie von Ministerpräsident Boris Rhein und Landrat Bernd Woide.

Beide Eheleute sind gebürtige Deutsche aus Kasachstan und gingen dort zur Grundschule und in weiterführenden Schulen. 1994 wanderten sie nach Deutschland aus. 1999 zogen sie in Hünfeld zu. Valentine Beckel, geborene Borowikowa, ist gelernte Krankenschwester für Kindergärten und arbeitete viele Jahre als Reinigungskraft.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok gratulierte dem Ehepaar Valentine und Viktor Beckel zum goldenen Ehejubiläum.

Viktor Beckel ist Diplomingenieur FH für Landwirtschaft und studierte in Barnaul/UDSSR. Er arbeitete nach einer Weiterbildung als CNC-Fräser in einer Maschinenfabrik in der Ferti-

gung und war 23 Jahre, bis zu seiner Rente, bei dieser beschäftigt. Die Imkerei ist sein Hobby. Die Eheleute haben zwei Kinder und sechs Enkelkinder.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld

Sitzungstermin:	Donnerstag, 5. November 2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Rathaussaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld
Tagesordnung	
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	I. Vorberatene Anträge, die insgesamt ohne weitere Beratung aufgerufen werden
2.1.	a) Vorlagen zur Kenntnisnahme
2.1.1.	Haushalts- und Wirtschaftspläne 2027 und Jahresabschlüsse 2025 0540/2026
2.2.	b) Anträge zur Beschlussfassung
3.	II. Vorberatene Anträge, die einzeln aufgerufen werden sollen
3.1.	a) Vorlagen zur Kenntnisnahme
3.1.1.	Sachstandsbericht Maßnahmen der Arbeitsgruppe Wohnraumförderung 0558/2026
3.2.	b) Anträge zur Beschlussfassung
3.2.1.	Neufassung der Friedhofsordnung der Stadt Hünfeld 0388/2026
3.2.2.	1. Kalkulation der Friedhofsgebühren 2. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Hünfeld 0402/2026
3.2.3.	Antrag der FDP-Fraktion vom 12.06.2026; eingegangen am 15.06.2026, betr. Beflaggung der Kriegerdenkmäler und Würdigung der gefallenen Bundeswehrsoldaten 0396/2026
3.2.4.	Antrag der Fraktion „Bündnis 90 – Die Grünen“ vom 20.07.2026, eingegangen am 20.07.2026, betr. Antrag zur Installation von Trinkwasserspendern 0530/2026
3.2.5.	Antrag der CWE-Fraktion vom 31.08.2026, eingegangen am 31.08.2026, betr. Straßenquerung Radweg „Fuldaer Straße“ 0498/2026
3.2.6.	Antrag der CWE-Fraktion vom 31.08.2026, eingegangen am 31.08.2026, betr. Neuplanung – Bereich „Mühlrad“ – Platzgestaltung, Großenbacher Tor 0499/2026
3.2.7.	Verlängerung der Richtlinie der Stadt Hünfeld zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus 0533/2026
3.2.8.	Straßenreinigungssatzung und Gebührenordnung zur Straßenreinigungssatzung 0534/2026
3.2.9.	Sammelbeschluss zur Nichtfortführung der Bebauungsplanverfahren für insgesamt 8 Bebauungspläne 0554/2026
3.2.10.	Namensgebung für Straßen – Stichstraße Klostergarten 0557/2026
3.2.11.	Informationsbroschüre zum klimaangepassten Bauen im Kontext der Baugestaltungssatzungen 0571/2026
3.2.12.	Kaufpreisbildung einschl. der Ablösung der Erschließungs- und Abwasserbeiträge für das Neubaugebiet „Fuchswinkel“ im Stadtteil Michelsrombach 0514/2026
4.	III. Neuanträge
4.1.	a) des Magistrats oder Bürgermeisters zur Verweisung an den ständigen Ausschuss
4.1.1.	Haushaltssatzung der Stadt Hünfeld 2027 0541/2026
4.1.2.	Wirtschaftsplan der Stiftung Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte für das Geschäftsjahr 2027 0482/2026
4.1.3.	Wirtschaftsplan der Stiftung Museum Modern Art Hünfeld-Sammlung Jürgen Blum Geschäftsjahr 2027 0301/2026
4.1.4.	Wirtschaftsplan der Bürger- und Unternehmensstiftung für das Geschäftsjahr 2027 0473/2026
4.1.5.	Wirtschaftsplan Jugend- und Familienzentrum Hünfeld für das Geschäftsjahr 2027 0524/2026
4.2.	b) des Magistrats oder Bürgermeisters ausnahmsweise zur sofortigen Beratung und Beschlussfassung
4.3.	c) von Fraktionen oder Stadtverordneten oder der Integrationskommission zur Verweisung an den zuständigen Ausschuss
5.	IV. Anfragen
5.1.	a) Neuanfragen
5.1.1.	Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.09.2026, eingegangen am 02.09.2026, betr. Beendigung der Teilprivatisierung der JVA Hünfeld und zur Zukunft der Beschäftigten 0582/2026
5.1.2.	Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.07.2026, eingegangen am 18.08.2026, zum EU-Parkausweis für schwerbehinderte Menschen 0584/2026
5.1.3.	Anfrage der SPD-Fraktion betreffend Videowand Josefststraße 8, Wiederinbetriebnahme und Umgang mit der Werbeanlagensatzung 0588/2026
5.1.4.	Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.10.2026, eingegangen am 15.10.2026, betr. Zukunft der Postfiliale im Tegut-Markt Am Niedertor 0587/2026
5.1.5.	Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.10.2026, eingegangen am 15.10.2026, betr. Markierungen auf Radwegen 0589/2026
5.1.6.	Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.10.2026, eingegangen am 15.10.2026, Baum- und Grünflächenpatenschaften im Stadtgebiet Hünfeld 0592/2026
5.1.7.	Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.10.2026, eingegangen am 15.10.2026, Ausschilderung der E-Lademöglichkeiten im Parkhaus am Rathaus (Lindenstraße) 0590/2026
5.2.	b) Altanfragen
6.	V. Mitteilungen
6.1.	a) des Magistrats
6.2.	b) des Bürgermeisters
Nichtöffentlicher Teil	
7.	Erwerb einer Gesellschaft durch die Stadtwerke Hünfeld GmbH 0563/2026
8.	Gründung einer Beteiligungs- und Komplementärgesellschaft der Stadtwerke Hünfeld GmbH 0594/2026

gez. Jürgen Bohl,
Stadtverordnetenvorsteher

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Bauausschusses der Stadt Hünfeld	
Sitzungstermin:	Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Rathaussaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld
Tagesordnung	
1.	Sachstandsbericht Maßnahmen der Arbeitsgruppe Wohnraumförderung 0558/2026
2.	Antrag der Fraktion „Bündnis 90 – Die Grünen“ vom 20.07.2026, eingegangen am 20.07.2026, betr. Antrag zur Installation von Trinkwasserspendern 0530/2026
3.	Antrag der CWE-Fraktion vom 31.08.2026, eingegangen am 31.08.2026, betr. Straßenquerung Radweg „Fuldaer Straße“ 0498/2026
4.	Antrag der CWE-Fraktion vom 31.08.2026, eingegangen am 31.08.2026, betr. Neuplanung – Bereich „Mühlrad“ – Platzgestaltung, Großenbacher Tor 0499/2026
5.	Sammelbeschluss zur Nichtfortführung der Bebauungsplanverfahren für insgesamt 8 Bebauungspläne 0554/2026
6.	Informationsbroschüre zum klimaangepassten Bauen im Kontext der Baugestaltungssatzungen 0571/2026
gez. Martin Stehle Vorsitzender	

Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hünfeld	
Sitzungstermin:	Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Rathaussaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld
Tagesordnung	
1.	Haushalts- und Wirtschaftspläne 2027 und Jahresabschlüsse 2025 0540/2026
2.	Neufassung der Friedhofsordnung der Stadt Hünfeld 0388/2026
3.	1. Kalkulation der Friedhofsgebühren 2. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Hünfeld 0402/2026
4.	Antrag der FDP-Fraktion vom 12.06.2026; eingegangen am 5.06.2026, betr. Beflaggung der Kriegerdenkmäler und Würdigung der gefallenen Bundeswehrsoldaten 0396/2026
5.	Verlängerung der Richtlinie der Stadt Hünfeld zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus 0533/2026
6.	Straßenreinigungssatzung und Gebührenordnung zur Straßenreinigungssatzung 0534/2026
7.	Namensgebung für Straßen – Stichstraße Klostergarten 0557/2026
8.	Kaufpreisbildung einschl. der Ablösung der Erschließungs- und Abwasserbeiträge für das Neubaugebiet „Fuchswinkel“ im Stadtteil Michelsrombach 0514/2026
gez. Manuel Dux Vorsitzender	

Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hünfeld	
Sitzungstermin:	Montag, 9. November 2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Rathaussaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld
Tagesordnung	
1.	Haushaltssatzung der Stadt Hünfeld 2027 0541/2026
2.	Wirtschaftsplan Jugend- und Familienzentrum Hünfeld für das Geschäftsjahr 2027 0524/2026
3.	Wirtschaftsplan der Bürger- und Unternehmensstiftung für das Geschäftsjahr 2027 0473/2026
4.	Wirtschaftsplan der Stiftung Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte für das Geschäftsjahr 2027 0482/2026
5.	Wirtschaftsplan der Stiftung Museum Modern Art Hünfeld-Sammlung Jürgen Blum Geschäftsjahr 2027 0301/2026
gez. Manuel Dux Vorsitzender	

Sitzung des Ortsbeirates Oberrombach	
Sitzungstermin:	Donnerstag, 12. November 2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Gaststätte Rhönhof, Forsthausstr. 20, 36088 Hünfeld-Oberrombach
Tagesordnung	
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Prüfung der Beschlussfähigkeit und Aufnahme von Anträgen
2.	Bericht des Ortsvorstehers
3.	Heimat- und Kulturverein Oberrombach (Sanierung Tretbecken)
4.	Wärmenetz Oberrombach
5.	Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
6.	Seniorenachmittag am 17. Januar 2027
7.	Haushalt der Stadt Hünfeld für 2027
8.	Verschiedenes
gez. Martin Rehberg, Ortsvorsteher	

Sitzung des Ortsbeirates Mackenzell	
Sitzungstermin:	Montag, 16. November 2026, 20:00 Uhr
Raum, Ort:	Gaststätte Goldener Engel, Mackenzell, Raiffeisenstr. 9, 36088 Hünfeld
Tagesordnung	
1.	Begrüßung
2.	Protokoll der letzten Sitzung
3.	Beratung des Haushalts
4.	Beratung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Verwaltung
5.	Anträge, Anfragen, Verschiedenes
gez. Katja Hartung-Jesensky, Ortsvorsteherin	

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel für das Jahr 2027		
1. Haushaltssatzung		
Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8), hat die Verbandsversammlung am 24.09.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:		
§ 1		
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 wird		
im Ergebnishaushalt		
	<i>im ordentlichen Ergebnis</i>	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	793.510 EUR
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	793.510 EUR
	mit einem Saldo von	0,00 EUR
	<i>im außerordentlichen Ergebnis</i>	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
	mit einem Saldo von	0,00 EUR
	ausgeglichen,	
im Finanzhaushalt		
	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 EUR
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	52.000 EUR
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	52.000 EUR
	mit einem Saldo von	0,00 EUR
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
	mit einem Saldo von	0,00 EUR
	ausgeglichen	
festgesetzt.		
§ 2		
Kredite werden nicht veranschlagt.		
§ 3		
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.		
§ 4		
Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.		
§ 5		
Die Verbandsumlage wird für das Haushaltsjahr 2027 mit 477.690 € erhoben. Sie ist aufgrund § 17 der Verbandssatzung von den Verbandsmitgliedern, fällig in vierteljährlichen Raten zum 15.01., 15.04., 15.07. und 15.10.2025, wie folgt aufzubringen:		
	von der Marktgemeinde Burghaun	= 109.391 EUR
	von der Konrad-Zuse-Stadt Hünfeld	= 292.203 EUR
	von der Gemeinde Nüsttal	= 49.441 EUR
	von der Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf	= 26.655 EUR
§ 6		
Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.		
§ 7		
Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans am 24.09.2026 beschlossene Stellenplan.		
§ 8		
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen bzw. die entsprechende über- oder außerplanmäßige Mittelbereitstellung (brutto) entscheidet im Ergebnis- und Finanzhaushalt der/die		

1. Vorstandsvorsitzende	bis	1.000 EUR
2. Verbandsvorstand	von	1.001 bis 20.000 EUR
3. Verbandsversammlung	von	20.001 bis 49.999 EUR
Alle Zustimmungen zu 1. und 2. sind grundsätzlich der Verbandsversammlung spätestens zum Ende des Kalendervierteljahres, das nach dem Tag der Bewilligung beginnt, zur Kenntnis zu geben.		
Beschlüsse zu Nr. 3 können, sofern dies aus organisatorischen Gründen nicht im Rahmen des jährlichen Regelsitzungstermins möglich ist, auch im Umlaufverfahren per E-Mail erfolgen.		
Der Erlass einer Nachtragssatzung ist auf Grundlage des § 98 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 HGO insbesondere erforderlich bei a) Überschreitung der Wertgrenze zu Nr. 3. (ab 50.000 EUR) b) Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen. Die Ausnahmeregelungen gemäß § 98 Abs. 3 HGO bleiben hiervon unberührt.		
§ 9		
Aufwendungen der Budgets (Kostenträger) werden im Rahmen des § 21 Gem-HVO grundsätzlich für übertragbar erklärt. Die Entscheidungsbefugnis betreffend der Übertragung von Haushaltsresten obliegt dem Verbandsvorstand.		
§ 10		
Der Verbandsvorstand wird ermächtigt zu entscheiden, ob veranschlagte Investitionszuschüsse der Mitgliedskommunen angefordert werden oder die Refinanzierung von Investitionen des Zweckverbandes aus überschüssigen liquiden Mitteln, resultierend aus vorhandenen Jahresüberschüssen, erfolgt.		

Hünfeld, den 24.09.2026	
Der Verbandsvorstand des Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel	
gez. Marion Frohnapfel Vorsitzende	
2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung	
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.	

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 02.11. bis 13.11.2026 beim Interkommunalen Finanzwesen, Am Anger 2, Kegelspielhaus, Zimmer 207, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:	
Montag bis Donnerstag	von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag	
Im Anschluss an die Bekanntmachung wird der Haushaltsplan gemäß § 97 (4) HGO bis zum Ende dessen Gültigkeit im Internet auf den Homepages der Mitgliedskommunen des Zweckverbandes veröffentlicht.	
Hünfeld, 08.10.2026 im Auftrag	
gez. Ingo Rancke Geschäftsführer	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Notfallambulanz Die Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz – auch an Wochenenden und Feiertagen.	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda Unter Telefon (0661) 19292, Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mittwoch ab 14 Uhr, am Wochenende von Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr erreichbar.	
Apotheken-Notdienst: Alle Infos: www.apothekerkammer.de Neben dem Notdienstportal besteht die Möglichkeit, unter Telefon (0800) 00 22 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22 8 33 (Handy max. 69 Cent/Minute) die Notdienstapotheken abzufragen.	
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld: Erreichbar unter Telefon (0180) 5607011. Die Sprechzeiten sind von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig (Festnetz: 14 Cent/Minute, Mobilfunknetz: max. 42 Cent/Minute).	
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst 24.10. bis 25.10., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr 31.10. bis 01.11., Großtierpraxis Dr. D. Jahn-Falk/Dr. K. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040, Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt, Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr	
INFOS AUS DEM RATHAUS	
Öffnungszeiten Bürgerbüro Montag: 8 bis 13 Uhr, Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Mittwoch: 8 bis 13 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr Telefon (06652) 180–555	
Öffnungszeiten Stadtverwaltung Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, Donnerstag: 14 bis 18 Uhr Telefon (06652) 180–0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de	
Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld: Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr, Telefon (06652) 180–175	
Öffnungszeiten Kompostieranlage: Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr. Die Kompostieranlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180–938 erreichbar.	
Öffnungszeiten Stadtwerke: Kundenzentrum Lindenstraße 8 Mo–Di: 8 bis 17 Uhr, Mi:8 bis 13 Uhr, Do: 8 bis 18 Uhr, Fr: 8 bis 13 Uhr Telefon (06652) 180–220 oder vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de. Störungsdienst: (06652) 180–230	
Öffnungszeiten Hallenbad Montag: 17 bis 21 Uhr, Dienstag: 13 bis 16 Uhr, Mittwoch: 8 bis 21 Uhr, Donnerstag: 13 bis 21 Uhr, Freitag: 13 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 17 Uhr, Sonntag: 8 bis 17 Uhr	
ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN	
Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Sonderausstellung „Kunst im Museum“, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.	
Museum Modern Art: Sonderausstellung „Die Wahrheit gibt es nicht – Wahrnehmung und Wirklichkeit im Postinternetzeitalter“ – mit Antonio Marra (bis 9. Januar). Sonderausstellung „Der Rote Faden“ (bis 8. November), Dauerausstellung in den Pavillons (ganzjährig). Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.	
GOTTESDIENSTZEITEN	
Hünfeld , St. Jakobus, So., 25.10., 10 Uhr Familienkatechese, 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 27.10., 16 Uhr Marian. Betstunde, Do., 29.10., 18 Uhr Euchar. Anbetung in der Stille, 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 01.11., 10.30 Uhr Hl. Messe, 15 Uhr Gräbersegnung Neuer Friedhof Hünfeld Hünfeld, St. Ulrich , Sa., 24.10., 17 Uhr Vorabendmesse, Sa., 31.10., 10.30 Uhr Firmgottesdienst Sargenzell , So., 25.10., 9 Uhr Hl. Messe, So., 01.11., 14 Gräbersegnung Rückers , Mi., 28.10., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, So., 01.11., 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung Mackenzell , So., 25.10., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 27.10., 8 Uhr Hl. Messe, anschl. Gemeindefrühstück, Sa., 31.10., 16 Uhr Firmgottesdienst, So., 01.11., 10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung Dammersbach , So., 25.10., 9 Uhr Hl. Messe, So., 01.11., 14.30 Uhr Gräbersegnung Molzbach , So., 01.11., 15 Uhr Gräbersegnung Nüst , Sa., 31.10., 14.30 Uhr Gräbersegnung Friedpark Nüst, 15 Uhr Gräbersegnung Neuer Friedhof Nüst Michelsrombach, Sa. , 24.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 25.10., 10.45 Uhr Taufe, So., 01.11., 10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung Rudolphshan , Fr., 30.10., 18.30 Uhr Hl. Messe Großenbach , Do., 29.10., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 01.11., 9 Uhr Hl. Messe m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder, 14 Uhr Gräbersegnung Roßbach , Di., 27.10., 9 Uhr Hl. Messe, So., 01.11., 10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung Kirchhasel , Sa., 24.10., 18 Uhr Familienkatechese, 18.30 Uhr Vorabendmesse Hünfeld, Evangelische Kirchengemeinde , So., 25.10., 10 Uhr Gottesdienst; Fr. 30.10., 16–18.30 Kinder-Bibelabenteuer; Sa. 31.10., 18 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag, anschl. Imbiss im Gemeindehaus; aktuelle Termine auch unter evangelisch-im-hünfelder-land.de. Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön , Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderbetreuung für 3– bis 11-Jährige, unter der Woche Hauskreise in der Region. Weitere Infos unter www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen	



Mittagstisch

HÜNFELD. Beim Deutschen Roten Kreuz in Hünfeld, Mackenzeller Straße 19, gibt es montags und mittwochs einen Mittagstisch für 8 Euro ab 12.30 Uhr vor Ort oder zur Abholung. Dazu kann immer bis Mittwoch (12 Uhr) das Essen für die nächste Woche bestellt werden, Telefon (06652) 967075. Menüpläne für November gibt es auf der Homepage www.drk-huenfeld.de.

Wanderung in den Rhäden

HÜNFELD. Der Rhönklub Zweigverein Hünfeld bietet eine ca. 12 Kilometer lange Wanderung „In den Rhäden“, ein bevorzugter Landeplatz für Zugvögel, am Sonntag, 25. Oktober, an. Treffpunkt Wanderung ist um 10 Uhr am Parkplatz Unsben, die Wanderung startet um 11 Uhr am Parkplatz „In den Rhäden“ bei Obersuhl.

Yoga und Faszientraining

HÜNFELD. Der DRK-Generationentreff Hünfeld bietet einen neuen Kundalini-Yoga-Kurs mit Blick auf die Faszien am Montag, 9. November, um 18.30 Uhr in Hünfeld an. Der Kurs lässt durch Faszienübungen und Yogatechniken die Wirkung auf Körper und Geist erfahren. Der Kurs geht über sieben Einheiten à 90 Min. Anmeldung unter Telefon (06652) 9670-0.

Aufbruchstimmung im Museum

Neues Konzept im Konrad-Zuse-Museum / Annahmestopp für 2 Jahre

HÜNFELD. Im Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte herrscht Aufbruchstimmung. Denn nichts anderes als die Zukunft soll in dem Museum gestaltet werden, das in der heutigen Form seit dem Jahr 2000 besteht. Voller zusammengetragener Exponate aus vergangenen Jahrhunderten, stieß das Haus jedoch zunehmend an seine Grenzen. Unvollständige Inventarlisten, überfüllte Depots und ein in die Jahre gekommenes Ausstellungskonzept machten deutlich: So konnte es nicht weitergehen.

Die Rettung nahte im wahren Sinne des Wortes durch den Museumsverband Hessen. Mit dem Förder- und Beratungsprojekt „Die Sammlung im Griff“ hat sich das Museum im Frühjahr für eine professionelle Neuaufstellung beworben – und den Zuschlag neben drei weiteren Museen in Hessen erhalten. Das Ziel des zwei Jahre andauernden Projekts ist so klar wie ambitioniert: Bestandsaufnahme, Inventarisierung und die Entwicklung eines zukunftsfähigen Sammlungskonzepts, das die Besucher weiterhin begeistert.

Bei dieser Mammutaufgabe ist das kleine Team des Museums nicht auf sich allein gestellt. An ihrer Seite steht Dr. Maya Großmann, eine erfahrene Museumsberaterin, die das Museum die komplette Laufzeit über engmaschig betreut. Vor kurzem war sie zum ersten Mal nach Hünfeld gekommen, um das Projekt zu erläutern und gemeinsam mit Museumsleiterin Ute Schneider und ehrenamtlichen Helfern bei einem Rundgang durch die Museumsräume die Bestände zu sichten. „In der Projektlaufzeit finden vier verpflichtende Meilensteintreffen statt. Nach dem ersten Treffen wird für jedes Museum ein individueller Arbeitsplan entwickelt“, erklärt Dr. Großmann.



Im Konrad-Zuse-Museum fand der erste Beratungstermin mit der Museumsexpertin statt (von links): Manfred Weinmeister, Josef Proksch, Museumsleiterin Ute Schneider, Museumsberaterin Dr. Maya Großmann, Karl Sauerbier.

Das Projekt „Die Sammlung im Griff“ helfe beispielsweise dabei, den historischen Wert jedes einzelnen Objekts wissenschaftlich zu erfassen und gleichzeitig zu entscheiden: Was erzählen wir künftig unseren Gästen und was darf aussortiert werden? ergänzt die Museumsberaterin. Damit entstehe eine belastbare Grundlage für zukünftige Entscheidungen – etwa bei Neuzugängen, bei der Priorisierung von Inventarisierungen oder auch für notwendige Maßnahmen, die mit Trägern und Fördermittelgebern abgestimmt werden müssten, um Sammlungen langfristig zu sichern. Bis zur Fertigstellung des künftigen Museumskonzepts gilt im Museum deshalb eine Annahmestopp, für den Museumsleiterin Ute

Schneider um Verständnis bittet. Aktuell befindet sich das Projekt in der Phase Bestandsaufnahme und Inventarisierung. Während dies noch für Ordnung im Hintergrund sorgt, wird im Vordergrund bereits über eine Modernisierung der Ausstellung nachgedacht. Das künftige Konzept soll unter anderem auf moderne Erzählstrukturen und digitale Vermittlungsformate setzen. „Der Austausch mit den Expertinnen vom Museumsverband sorgt für wertvolle Impulse und den nötigen Blick von Außen“, betont Ute Schneider.

Kurse zur Ersten Hilfe

HÜNFELD. Das Deutsche Rote Kreuz Hünfeld (DRK) bietet wieder Erste-Hilfe-Kurse an. Der Kurs „Erste Hilfe (9 UE) – Ausbildung“ eignet sich für Ersthelfer zum Erwerb des Führerscheines sowie zur Auffrischung des Wissens in Erste Hilfe oder auch für Betriebshelfer. Termine sind am Samstag, 31.10., Dienstag, 3.11., Donnerstag, 5.11., Donnerstag, 12.11., Samstag, 14.11., Dienstag, 24.11. Der Unterricht findet jeweils von 9 bis 16.30 Uhr im DRK-Generationentreff statt. Termine und Anmeldungen: www.drk-huenfeld.de. Bei Fragen: Kerstin Bueno Sánchez, Tel. (06652) 9670-12.

vhs-Kurs zur Notfallvorsorge

HÜNFELD. Infos rund um das Thema persönliche Notfallvorsorge gibt es im Rahmen eines vhs-Kurses am Dienstag, 3. November, im Hünfelder Rathausssaal. Beginn ist um 18 Uhr. Schreibutensilien und Block sind mitzubringen. Anmeldung unter Telefon (0661) 60061600.

Bürgerbüro geschlossen

HÜNFELD. Das Bürgerbüro in Hünfeld schließt am Donnerstag, 29. Oktober, in der Zeit von 13 bis 14 Uhr.



Im Rahmen der Eröffnung des Schießstandes wurde symbolisch der Scheck aus dem Crowdfunding-Projekt der VR-Bank Nordrhön von Martin Will (am Scheck rechts) übergeben. Bürgermeister Benjamin Tschesnok lobte die Vereinsmitglieder für ihren Einsatz.

Schießstand eröffnet

Fördermittel unterstützten SV Großenbach

HÜNFELD. Fünf Jahre lang mussten die Schützen des SV Großenbach auswärts schießen. Heimkämpfe und Training waren nicht möglich. Der Grund: Die Schießanlage im Untergeschoss des Sportcenters Großenbach war stillgelegt, nachdem im Jahr 2020 in einem Brandschutzgutachten erhebliche Mängel festgestellt worden waren. Doch nun darf wieder fleißig angelegt werden: Die Schießanlage ist nach Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes wieder in Betrieb.

Ein Notausgang im Untergeschoss des Gebäudes als zweiter Rettungsweg sowie

der Einbau und die Erneuerung von Brandschutztüren gehörten zu den Maßnahmen des Brandschutzkonzeptes, dessen zuwendungsfähige Gesamtkosten bei rund 88 000 Euro lagen. Um das Ganze auch finanziell stemmen zu können, hatte der Verein in Fördertöpfe greifen können. So gab es aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ eine Landeszuwendung von 26 500 Euro. Weitere öffentliche Fördermittel flossen aus Fördertöpfen der Stadt Hünfeld und des Landkreises Fulda mit jeweils rund 20 Prozent der Gesamtkosten. Zusätzlich generierte der SV Großenbach eine Förderung

durch das Crowd-Funding-Projekt der VR-Bank Nordrhön „Rettet den Schießstand“. Martin Will von der VR-Bank Nordrhön überreichte einen symbolischen Scheck in Höhe von 5 136 Euro. „Es ist toll, wie viele ihr von eurem Projekt überzeugt habt“, so Will.

„Der SV Großenbach stand vor einem großen Investitionsberg, um weiterhin den geliebten Schießsport auf der Anlage in Großenbach ausüben zu können. Getreu dem Motto „Viele schaffen mehr“ habt ihr das gemeinsam sehr gut gemeistert“, sagte Bürgermeister Benjamin Tschesnok beim Ortstermin an der Schießanlage.

Markttreiben, Genuss und Shoppingvergnügen

Hünfelder Martinsmarkt am 7. und 8. November

HÜNFELD. Markttreiben, Glühweinparty, verkaufsoffener Sonntag und der traditionelle St.-Martins-Umzug – das alles erwartet die Besucher beim Martinsmarkt am Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, in Hünfeld.

In den Hünfelder Geschäften gibt es tolle Angebote sowie die neuesten Herbst-/Wintertrends und an den zahlreichen Marktständen gibt es viel zu entdecken.

Die Besucher dürfen sich auf Feinkost und Antipasti, Bergkäse und Tiroler Schinken, Gewürze und Kräuter, Honig, Schaumküsse und Waffeltüten, frisch gebrannte Mandeln und Nüsse sowie Kräuterbonbons, Saatgut für Kräuter und Blumen, Korb- und Lederwaren, Kunsthandwerk, Dekorationen aus Metall, Holz oder Rost sowie Haushaltsgeräte freuen.

Wer vom vielen Schauen und Kaufen Hunger bekommt, kann sich durch ein großes Angebot an lukullischen Genüssen schlemmen.

Für die Kleinsten gibt es an beiden Tagen ein Kinderkarussell und eine Flohmarktmiete am Fuldaer Berg lädt an beiden Tagen zur ausgiebigen Schnäppchenjagd ein. Bei der Glühweinparty am Samstag ab 17 Uhr wird der Rathausplatz zum gemütlichen Glühweindorf mit Feuer. Am Sonntag wird es wieder einen Handmade-Markt



Zwei Tage lang herrscht in der Hünfelder Innenstadt quirliges Markttreiben mit einem bunten Programm. Auch die Geschäfte sind am Sonntag, 8. November, verkaufsoffen.

geben. Der Anger verwandelt sich dabei von 11 bis 18 Uhr in ein Paradies für Handwerkskunst, Design und Genussmomente. Ausgewählte Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Unikate.

Ein Highlight verspricht der Live-Musik-Auftritt von „Rhön Royal“ am Sonntag am Rathausplatz zu werden. Rhön Royal präsentiert aktuelle deutsche und internationale Popmusik sowie Oldies, Volks-, Stimmungs- und Unterhaltungsmusik.

Der St.-Martins-Umzug beginnt am Sonntag um 18 Uhr am Anger. St. Martin

hoch zu Roß führt den Umzug Richtung Hauptstraße, am Rathaus vorbei, die Töpferstraße entlang und von dort aus in die Mittelstraße. Begleitet wird der Laternenumzug von der Musikkapelle Nüsttal unter der Leitung von Martin Gensler. Nach dem Umzug verteilt der Verein City-Marketing Hünfeld süße St.-Martins-Brezeln an die Kinder.

Die Marktstände in der Innenstadt sind am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet, die Geschäfte öffnen ihre Türen am Sonntag von 12 bis 18 Uhr.